



Let's talk about WUT

Wenn Glaube auf Leben trifft
GESPRÄCHSANLEITUNG FÜR HAUSKREISE

1. THEMAVORSTELLUNG

Wut entsteht, wo Beziehungen erlebt und gestaltet werden. Reibungsflächen zwischen Persönlichkeiten führen zu Konflikten. Menschen werden schuldig aneinander, fügen einander Verletzungen zu, zeigen Verachtung füreinander. Die Folge: eine innere Wut, die nach Gerechtigkeit schreit, aber keine Lösung bietet. Das führt zu einer zerstörerischen Wirkung der Wut und wirkt neues Unrecht: unausgesprochen, innerlich angelegt und verschwiegen. Verdrängung von Wut macht die negative Wirkung der Wut umso größer. Jesus kennt die zerstörerische Wirkung der Wut und versucht, durch sein Wirken Einfluss auf unsere innersten Gefühle zu erhalten und einen Heilungsprozess, einen Befreiungsprozess zu initiieren.

EINSTIEG / EISBRECHER

1. Sprecht über das Bild eines Schnellkochtopfes, der über Druck die Speisen schnell zubereiten kann. Was kann euer Innerstes zum Überdruck führen. Welche Themen oder Umstände oder Situationen können euch rasch in Rage bringen?
2. Welcher Art sind deine Wutausbrüche und was hilft dir, sie zu steuern?
3. Spielt eine Szene zweier wütender Kontrahenten, die über ein Thema streiten. Die zuschauende Gruppe analysiert den Konflikt und reflektiert den Kontrahenten ihr Verhalten.

BIBELSTELLEN

Predigttext: Genesis 4,1ff Kain und Abel;

Weitere Stellen: Epheser 4,25-27; 1.Joh. 3,11-12; Hebr. 11,4; 2.Kor 10; Jak. 1,19-22
Römer 12,16-21; Joh 14,27

Googelt bitte in bibleserver den Begriff: Wut und Zorn (eine Fundgrube in den Sprüchen)

PREDIGT LEITFADEN

Wut und Zorn sind keine Gefühle, die man leugnen muss. Sie sind auch nicht in sich negativ. Sie sind oft ein Ruf nach Wiederherstellung, nach Gerechtigkeit. Erst ihre negative ungebremste Folge macht sie zu einer Waffe im zwischenmenschlichen Miteinander. In der Geschichte von Kain und Abel erfahren wir einige grundlegenden Wahrheit zum Thema:

1. Wir Menschen haben uns seit dem Sündenfall zu Konkurrenten entwickelt (3)
2. Das Schlachtfeld der Wut wächst in den engsten Beziehungen (3)
3. Die Wut kann im Gottesdienst ihren Ursprung haben (4-5) 1.Joh. 3,11-12
4. Die Wut zerstört den Gottesdienst deines Herzens (5) Hebr 11,4
5. Die Wut belastet die Beziehung zu deinem Schöpfer (Gott wird verantwortlich gemacht)
6. Die Wut verdeckt oft deine Selbstsucht und damit deinen Teil an Schuld. Ungezähmte Wut führt immer in ein persönliches Lebensdrama (Abel wird „mordtötend“ gemacht) Jeder verursacht seinen Ärger selbst.
7. Gottes Weg mit deiner Wut: Herrsche über sie! (7) Kain wird ein Förderer der Sünde statt ein Herrscher

Frage: Was macht Wut mit euch, wenn sie eure Herzen erfüllt?

Zitat R. Ruthe: Wenn die Fetzen fliegen S 211

„Warum suche ich den Grund meiner Verletzung bei einem anderen Menschen, wenn ich doch der einzige bin, der für meinen Ärger verantwortlich ist, und es auch nur an mir liegt, dass der Ärger nicht verschwindet (...) Wir vergeuden eine Menge Zeit, Energie und Gedanken, wenn wir über die Beleidigungen, die uns zugefügt wurden, grübeln“.

Eph 4,25-27 Wenn ihr wütend seid, dann sündigt nicht. Es ist also möglich, wütend zu sein, ohne zu sündigen. Es ist die Kraft des Heiligen Geistes, die uns hilft, über die Wut zu herrschen und ihr nicht einen zerstörerischen Raum anzubieten, den sie einfordert. Wer Wut im Leben als ungeistlich erklärt, flieht in eine fromme Scheinwelt, die niemanden weiterhilft. Ungezügelter Wut ist immer ein Einfallstor des Bösen. Wem du Einfluss auf dein Denken gibst, ist deine Entscheidung.

PERSÖNLICHE FRAGEN

1. Warum sind wir Menschen anfällig für das Gefühl der Wut?
2. Was hat dir bei der Bewältigung deiner Wut helfen können?
3. Welche geistlichen „Übungen“ schützen dich vor konkreter Wut?

LEARNING / DAS NEHME ICH MIT

DOING / DAS WILL ICH UMSETZEN

PREDIGTREIHE: LET'S TALK ABOUT 1.THEMA: WUT

SONNTAG, DEN 4.7.2021

ZUSAMMENGESTELLT VON JAN LAMBERS
